

Beratung, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt

Frauenhaus Emden



Träger:
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Emden e.V.



Frauenberatungsstelle



BISS Beratungs- und Interventionsstelle
gegen häusliche Gewalt

Frauenhaus Emden
Postfach 1536
26695 Emden

Spendenkontonummer:

Sparkasse Emden
BLZ 284 500 00 Kontonummer.: 62 596

Unsere Internetadressen:

www.frauenhaus-emden.de
www.frauenberatung-emden.de
www.biss-emden.de



Stationäres Wohnen



Notruf

Frauenberatungsstelle und
BISS Beratungs- und Interventionsstelle
gegen häusliche Gewalt
Stationäres Wohnen und **Notruf**

Das Frauenhaus wird unterstützt von der Stadt Emden,
dem niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration
und Sponsoren.



Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt benennt Partnerschaftsgewalt zwischen Erwachsenen in engen sozialen Beziehungen. Sie umfasst körperliche, seelische und sexuelle Misshandlungen. Die Tatorte beschränken sich nicht auf die eigene Wohnung oder das Haus, es können auch die Arbeitsstelle oder andere Orte sein.

Häusliche Gewalt trifft vor allem Frauen, sie sind zu über 90% die Opfer der Misshandlungen. Es sind Frauen jeden Alters, aus allen Bildungsschichten, sozialen Schichten und Kulturen.

In Einzelfällen sind auch Männer Opfer häuslicher Gewalt. Häufig erfahren diese häusliche Gewalt durch andere männliche Täter wie Väter, Stiefväter, Söhne, Brüder. Häusliche Gewalt tritt auch in gleichgeschlechtlichen Lebensbeziehungen auf.

Häusliche Gewalt wird meist durch Männer ausgeübt. Es sind die Ehemänner, Ex- Partner, Lebenspartner, erwachsenen Söhne und Enkel. Sie haben nicht häufiger als andere Männer psychische Erkrankungen, Alkohol- oder Drogenprobleme.

Oft befürworten sie sehr traditionelle Rollenmodelle für Frauen und Männer in der Partnerschaft und in der Gesellschaft und lehnen die Gleichstellung der Geschlechter ab. Zusätzliche Probleme in der Partnerschaft wie Alkohol- und Drogenmissbrauch des Mannes, psychische Erkrankungen oder Arbeitslosigkeit können die Gewalt verstärken.

siehe auch www.frauenhauskoordinierung.de

Frauenhaus Emden

Unter dem Dach des Frauenhauses Emden stehen vier Säulen, die ein differenziertes Angebot für von Gewalt betroffene Frauen in Emden bieten. Die Ziele der frauenspezifischen Arbeit des Frauenhauses Emden gelten für die vier Angebotssäulen

- **Stationäres Wohnen**
- **Frauenberatungsstelle**
- **BISS**
- **Notruf**

gleichermaßen und bieten Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei häuslicher Gewalt.

Frauenspezifische Arbeit bedeutet parteiliche Arbeit und verpflichtet sich, auf patriarchale Gesellschaftsstrukturen hinzuweisen und auf eine Veränderung der Ursachen von Gewalt gegenüber Frauen hinzuwirken. Die Frauen sollen gestärkt, beraten und bei der Bewältigung ihrer Gewalterfahrungen unterstützt werden.

Sie erfahren Entlastung und Stabilisierung. Zielsetzung ist die individuelle Entwicklung einer realistischen Lebensperspektive. Die intensive sozialpädagogische Arbeit soll die Frauen zu einer eigenständigen, gewaltfreien Lebensführung befähigen. In der frauenspezifischen Arbeit wird ressourcen- und lösungsorientiert vorgegangen.



Unsere Angebote

Frauenberatungsstelle

Tel. 04921/588977

Sprechzeiten:

Montag - Freitag in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



- Beratung und Information von Frauen, die von seelischer, körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen sind,
- Beratung von Frauen in Konfliktsituationen, z. B. vor, während und nach einer Trennung,
- Rechtsberatung.

Stationäres Wohnen im Frauenhaus

Aufnahme von Frauen und Kindern – rund um die Uhr

Tel. 04921/43900



- Aufnahme von Gewalt bedrohten bzw. betroffenen Frauen und deren Kindern,
- regelmäßige Beratung und Begleitung der Bewohnerinnen,
- Arbeit im Kinderbereich,
- nachgehende Beratung für ehemalige Bewohnerinnen,
- Öffentlichkeits- und Informationsarbeit.

BISS

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Tel. 04921/588977

Sprechzeiten:

Montag - Freitag in der Zeit von 09.00 – 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



- Beratung und Information bei häuslicher Gewalt,
- Information über Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz,
- Vermittlung an weiterführende Institutionen und Beratungsstellen.

Notruf für Frauen nach sexueller Gewalt

Tel. 04921/43900

Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, erhalten rund um die Uhr Hilfe und Beratung in der Krise.



- Beratung und Information
- für betroffene Frauen
- auch wenn die Tat länger zurück liegt,
- für Angehörige, Freunde, Fachleute die jemanden nach der Tat unterstützen wollen.



Frauenberatungsstelle

Die Frauenberatung ist ein niedrigschwelliges Angebot für Frauen in Konflikt- und Krisensituationen, die nicht stationär aufgenommen werden möchten oder Beratung über die BISS benötigen, weil bereits ein Polizeieinsatz stattgefunden hat.

Wir bieten Beratung und Information für Frauen, die

- sich in einer Krise befinden.
- Konflikte in der Partnerschaft oder mit nahestehenden Personen haben und von häuslicher, sexualisierter und/oder seelischer Misshandlung betroffen sind.
- Informationen und Unterstützung bei Trennung und Scheidung suchen.
- alleinerziehend sind.
- ihr Leben neu gestalten wollen und/oder ein offenes Ohr für Ihre Probleme brauchen.

Auch Online-Beratung ist möglich.

Terminvereinbarung

Montags - freitags 10.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 04921/588977

Oder per E-Mail unter:

frauenberatung@awo-empden.de



**FRAUEN
BERATUNG
EMDEN**

BISS

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Die Arbeit der BISS erfolgt auf der Grundlage des Gewaltschutzgesetzes und bietet für Frauen und Männer Beratung nach einem Polizeieinsatz bei häuslicher Gewalt an. Betroffene können sich aber auch selbst an die BISS wenden.

Wir bieten

- individuelle Sicherheitsplanung.
- Information und Unterstützung nach einem Platzverweis, Anzeige oder Streitschlichtung.
- Beratung über weitere rechtliche Schritte.
- psychosoziale Beratung und Unterstützung.
- stabilisierende Beratung nach einer Traumatisierung.

Wir arbeiten mit dem ostfriesischen Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt zusammen und vermitteln bei Bedarf auch Beratung für den gewalttätigen Partner.

Terminvereinbarung

Montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 04921/588977

Oder per E-Mail unter:

biss@awo-empden.de



**Wer schlägt
muss gehen!**
BISS
Beratungs- und
Interventionsstelle gegen
häusliche Gewalt



Stationäres Wohnen

im Frauenhaus

Im stationären Wohnbereich des Frauenhauses finden Frauen mit und ohne Kinder Schutz, Sicherheit und Hilfe – rund um die Uhr – unabhängig von Staatsangehörigkeit, Religion und Alter, wenn sie von körperlicher und/oder seelischer Gewalt betroffen oder bedroht sind. Seelische Gewalt wie Bevormundung, Kontrollen, Unterdrückung, Demütigung usw. ist oft die Vorstufe zu körperlicher Gewalt und ebenso ein Aufnahmegrund. Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt, Zwangsheirat und/oder Ehrenmord bedroht sind, finden bei uns kompetente Unterstützung. Der stationäre Bereich bietet Platz für 8 Frauen mit ihren Kindern. Die Bewohnerinnen versorgen sich und ihre Kinder selbst. Sie haben Anspruch auf ALG II, wenn sie kein eigenes Einkommen besitzen.

Sozialpädagogische Beratung im stationären Bereich

In individuellen Beratungsgesprächen werden Wege zur Entscheidungsfindung erarbeitet. Wir informieren in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten, begleiten bei Bedarf zu Behörden. Wir beraten in Erziehungsfragen, bieten eine Mutter-Kind-Gruppe an und unterstützen die Kinder. Nach dem Aufenthalt im stationären Wohnbereich wird eine nachgehende Beratung angeboten.

Aufnahmen im stationären Wohnen

Tel.: 049 21/4 39 00 **Rund um die Uhr**

Informationen auch per E-Mail unter:

frauenhaus@awo-empden.de

oder im Internet:

www.frauenhaus-empden.de



**FRAUEN
HAUS
EMDEN**

Notruf für Frauen

nach sexueller Gewalt

Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind erhalten Hilfe und Beratung in der Krise. Eine kompetente Mitarbeiterin ist rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar. Wir unterstützen bei der Klärung und Bewältigung des Erlebten. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

Wir bieten Beratung und Information für Frauen,

- die sexuelle Gewalt erfahren haben.
- bei denen die Tat schon länger zurück liegt.
- die keine Anzeige erstatten wollen.
- bei denen der Partner oder eine andere nahe stehende Person Täter war.
- bei denen die Tat in Zusammenhang mit Drogen oder Prostitution stand.
- die sich nicht sicher sind, wie sie das, was sie erlebt haben einordnen sollen.

Es können sich alle Personen an uns wenden, die nicht selbst betroffen sind, jedoch jemanden nach der Tat unterstützen wollen.

Beratungsgespräche nach Termin

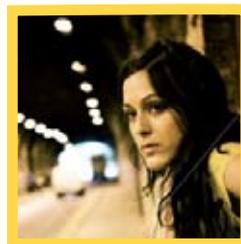
Tel.: 049 21/4 39 00 **Rund um die Uhr**

Informationen auch per E-Mail unter:

frauenhaus@awo-empden.de

oder im Internet:

www.frauenhaus-empden.de



**FRAUEN
NOTRUF
EMDEN**



Weitere Angebote

Stalking

Wir beraten und informieren auch bei Stalking und bieten einmal jährlich eine Informationsreihe zum Thema an.

Traumazentrierte Fachberatung

Wir bieten für traumatisierte Frauen eine stabilisierende Beratung an.

Rechtsberatung

Die Rechtsberatung findet an jedem 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr durch eine Rechtsanwältin, nur nach Voranmeldung, statt.

Wir bieten auf Anfrage an:

Öffentlichkeitsarbeit, Prävention, Information, Vorträge über häusliche Gewalt und Stalking sowie kollegiale Fachberatung.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 04921/43900

Informationen auch per E-Mail unter:

frauenhaus@awo-empden.de

oder im Internet:

www.frauenhaus-empden.de

Mitarbeiterinnen



Einrichtungsleitung

BISS Beratungs- und Interventionsstelle

Gabriele Horn-Wulfke

Dipl. Sozialarbeiterin



Frauenberatung

Monika Strätz

Dipl. Sozialpädagogin



Kinderbereich

Angelika Rademacher

Erzieherin

sowie Aushilfskräfte im Tag- und Nachtdienst

Rechtsberatung:

Martina Ovenhausen-Kroh

Rechtsanwältin

